

Preisblatt 4 – Entgelte für die Reserveinanspruchnahme

gültig ab 01.01.2008

In den Netzentgelten sind die Kosten für die Nutzung der Netzinfrastruktur für das Netz der Mainfranken Netze GmbH und der vorgelagerten Netzbetreiber sowie für die Bereitstellung der Systemdienstleistungen und für die Deckung der Übertragungsverluste enthalten.

Stromerzeugungsanlagen können bei der Mainfranken Netze GmbH eine Reservekapazität mit bestimmter Maximalleistung und einer zeitlichen Inanspruchnahme von bis zu 200, 400 oder 600 Stunden pro Jahr bestellen.

Voraussetzung für die Vereinbarung von Netz-Reservekapazität ist die Erfassung des Lastprofils. Die Mainfranken Netze GmbH bzw. der Messstellenbetreiber muss dabei die standardisierte Zähler- und Erfassungstechnik anwenden können.

Jahresleistungspreis

Entnahmespannung	bis 200 h / a Euro / kW*a	bis 400 h / a Euro / kW*a	bis 600 h / a Euro / kW*a
Umspannung 110/ 20 kV	22,18	26,62	31,06
Mittelspannung 20 kV	31,13	37,36	43,59
Umspannung 20 kV/ 0,4 kV	33,79	40,54	47,30
Niederspannung 0,4 kV	38,73	46,46	54,22

Die Inanspruchnahme der Netz-Reservekapazität ist beschränkt auf die Zeiten des störungs- oder revisionsbedingten Stillstands der Stromerzeugungsanlagen und in der Höhe begrenzt auf die im Einzelfall tatsächlich nicht zur Verfügung stehende Erzeugungsleistung. Ein fehlender Wärmeabsatz bei KWK-Anlagen berechtigt nicht zur Inanspruchnahme der bestellten Netz-Reservekapazität.

Preise jeweils zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer mit zurzeit 19%.

Würzburg, im Juli 2008

Mainfranken Netze GmbH